

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
§ 1 EINFÜHRUNG IN DIE PROBLEMATIK	1
§ 2 DER GANG DER ARBEIT	9
1. TEIL: KRITISCHE BESTANDSAUFNAHME	13
1. KAPITEL: ANALYSE DES DISKUSSIONSSTANDES	13
§ 3 DIE GRUNDLAGEN DER IN RECHTSPRECHUNG UND SCHRIFTTUM VERTRETENEN AUFFASSUNGEN	13
I. Der den heutigen Auffassungen zugrundeliegende kriminologisch- kriminalpolitische Ansatz	13
II. Gesetzliche Lösungsmöglichkeiten für das "Spannungsverhältnis" zwischen den "Prinzipien" von Strafe und Erziehung	15
III. Der "Kompromiß" zwischen "Straf-" und "Erziehungsgedanken" im Jugendgerichtsgesetz	17
IV. Die "Auswirkungen" der "Betonung" des "Erziehungsgedankens" auf die im Jugendgerichtsgesetz vorgesehenen "Reaktionsmittel"	20
§ 4 SCHWIERIGKEITEN EINER "EINORDNUNG" DER EINZELNEN "REAKTIONSMITTEL"	23
I. Merkmale der Erziehungsmaßregeln	23
II. Merkmale der Jugendstrafe	26
III. Merkmale der Zuchtmittel	31
IV. Die Unterscheidung zwischen "stationären" und "ambulanten" Maßnahmen	33
§ 5 DIE "AUSWAHL" DER "REAKTIONSMITTEL" IM EINZELFALL	34
I. Strafe und/oder Erziehung ?	34
II. Die vom Richter verlangte "Virtuosität"	38

§ 6	EINZELNE VORAUSSETZUNGEN DER ERZIEHUNGSMASSREGELN, ZUCHTMITTEL UND JUGENDSTRAFE	41
I.	Das in Rechtsprechung und Schrifttum angenommene Subsidiaritätsprinzip	41
II.	"Erziehungsbedürftigkeit", "Erziehungsfähigkeit", "Erziehungs- willigkeit"	45
III.	"Schädliche Neigungen"	45
IV.	"Schwere der Schuld"	48
§ 7	WEITERE "SCHRANKEN" DER "WAHLFREIHEIT" DES RICHTERS	51
I.	"Schuld als Obergrenze"	52
II.	Beschränkungen durch das "Gewicht der Tat"	55
III.	"Grundsatz der Verhältnismäßigkeit"	56
§ 8	DIE "SOZIALE PROGNOSE" BEI DER "AUSWAHL" DER RECHTSFOLGEN	61
§ 9	DAS ANZUSTREBENDE "ERZIEHUNGSZIEL"	65
§ 10	DIE MIT DIESEN AUFFASSUNGEN VERBUNDENEN KONSEQUENZEN	68
I.	"Erziehungsstrafrecht" und "Täterstrafrecht"	69
II.	"Echtes Strafrecht" ?	72
III.	"Täterstrafprozeßrecht" ?	74
§ 11	ANDERE GRUNDANSÄTZE	75
I.	Die Auffassung HELLMERS	76
II.	Die Auffassung WEITLS	80
III.	Die Auffassung BOHNERTS	84
§ 12	ZWISCHENERGEBNIS	86

2. KAPITEL: GRUNDLEGENDE EINWENDUNGEN GEGEN DIESE AUFFASSUNGEN	88
§ 13 METHODISCHE UND SACHLICHE BEDENKEN GEGEN DIE HEUTIGEN AUFFASSUNGEN UND DEREN KONSEQUENZEN IN DER RICHT- LICHEN PRAXIS	88
I. Die Unmöglichkeit einheitlicher "Grundgedanken" des Jugendgerichtsgesetzes	88
II. Die unzulässige Vorwegnahme des Ergebnisses	91
III. Die Vermengung von Voraussetzungen, Merkmalen, Bemessung und "Zweck" der jugendgerichtlichen Strafen und Maßnahmen	93
IV. Die mangelnde Klarheit über die benötigten Grundbegriffe	99
V. Die Verkennung der sachlichen Bedeutung einer "festen Abgrenzung" zwischen Erziehungsmaßregeln, Zuchtmitteln und Jugendstrafe	103
VI. Die Gefahr gerichtlicher Fehlentscheidungen	105
VII. Resignation vor den ungelösten juristischen Problemen	108
VIII. Die Problematik einer "Tätertypologie"	109
IX. Die Übernahme der ungelösten pädagogischen Probleme	110
§ 14 VERFASSUNGSRECHTLICHE UND RECHTSSTAATLICHE BEDENKEN GEGEN DIE HEUTIGEN AUFFASSUNGEN UND DEREN HISTORI- SCHE GRUNDLAGEN	113
I. Vereinbarkeit mit Art. 103 Abs.2 GG ?	113
II. Vereinbarkeit mit Art.6 GG ?	114
III. Freiheitlich-rechtsstaatliche Bedenken gegen die heutigen Auffassungen	118
IV. Die historischen Grundlagen dieser Auffassungen in den im Dritten Reich vertretenen Ansichten	120
2. TEIL: GRUNDLAGEN DER EIGENEN LÖSUNG	138
3. KAPITEL: DIE PROBLEMATIK UND DIE ZU IHRER KLÄRUNG ERFORDERLICHEN GRUNDLAGEN	138
§ 15 FRAGESTELLUNG, METHODISCHER ANSATZ UND TERMINOLOGIE	138
I. Bestimmung des Untersuchungsgegenstandes und der durch diesen bedingten Untersuchungsmethode	138

Inhaltsverzeichnis

II. Zur Methode der Gesetzesauslegung	138
III. Die Zusammenhänge zur Allgemeinen Strafrechtslehre	139
IV. Terminologie	140
§ 16 DIE ERFORDERLICHKEIT EINER DEFINITION DER BEGRIFFE SCHULD, STRAFE UND ERZIEHUNG	143
4. KAPITEL: DEFINITION UND ERLÄUTERUNG DER BENÖTIGTEN GRUNDBEGRIFFE	144
§ 17 ZUM BEGRIFF SCHULD	144
I. Die zu unterscheidenden Wortbedeutungen	144
II. Zur "Schuldidee"	145
III. Konsequenzen für die eigene Terminologie	147
§ 18 ZUM BEGRIFF STRAFE	149
I. Die Erforderlichkeit einer Unterscheidung zwischen dem Begriff Strafe und deren "Sinn", "Zweck" bzw. "Funktion"	149
II. Die Erforderlichkeit einer Unterscheidung zwischen den Begriffen Strafe, Rechtsstrafe und Kriminalstrafe	152
III. Strafe i.S.d. allgemeinen Sprachgebrauchs	154
IV. Rechtsstrafe	162
V. Kriminalstrafe	163
§ 19 ZUM BEGRIFF ERZIEHUNG	167
I. Die Erforderlichkeit einer Unterscheidung zwischen dem Begriff Erziehung, den "Erziehungszielen" und den "Mitteln" der Erziehung	167
II. Die Erforderlichkeit einer Unterscheidung zwischen Erziehung und Personensorge	171
III. Eigene Auffassung	172

§ 20 ZUM VERHÄLTNIS VON BESTRAFUNG UND ERZIEHUNG	180
I. "Reine Erziehungsmaßnahmen"	180
II. "Reine Bestrafungen"	181
III. "Erziehungsstrafen"	181
IV. Die Entscheidung zwischen "reinen Bestrafungen", "reinen Erziehungsmaßnahmen" und "Erziehungsstrafen"	184
V. Die Bemessung der Erziehungsstrafe	186
VI. Konsequenzen für das Jugendstrafrecht	192
§ 21 KONSEQUENZEN AUS DIESER AUFFASSUNG FÜR DIE ALLGEMEINE STRAFRECHTSLEHRE	193
I. Folgerungen für die "Antithesen": "Schuld" und "Gefährlichkeit", "Repression" und "Prävention"	193
II. Folgerungen für den "Schuldenstreit" und das Maßregelrecht	196
III. Folgerungen für die "Straftheorien"	197
IV. Folgerungen für die Strafzumessung	199
3. TEIL: AUSLEGUNG DES JUGENDGERICHTSGESETZES	200
5. KAPITEL: ANALYSE DES GESETZESWORTLAUTS	202
§ 22 MERKMALE UND ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN DER ERZIEHUNGSMASSREGELN	202
I. Strafen und/oder Erziehungsmaßnahmen ?	202
II. Die Straftat als Anlaß (§ 5 Abs.1 JGG)	204
III. Abschließende Bestimmung der Merkmale der Erziehungsmaßnahmen	207
1. Strafen ?	207
a) Nachteiligkeit	208
b) Folge der Straftat ?	208
2. Erziehungsmaßnahmen ?	210
a) Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung	210
b) Weisungen	211
IV. Abschließende Bestimmung der Voraussetzungen der Erziehungsmaßnahmen	212
1. Voraussetzungen der Erziehungsbeistandschaft und der Fürsorgeerziehung	212
2. Voraussetzungen der Weisungen	213

Inhaltsverzeichnis

VI. Zusammenfassung und Absicherung des Auslegungsergebnisses	215
VII. Bestätigung dieser Auslegung durch die Entstehungsgeschichte des Jugendgerichtsgesetzes	219
§ 23 MERKMALE UND ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN DER ZUCHTMITTEL UND DER JUGENDSTRAFE	224
I. Merkmale der Zuchtmittel	225
1. Die Unmöglichkeit einer einheitlichen Beurteilung aller Zuchtmittel	225
2. Verwarnung (§ 14 JGG)	226
3. Auflagen (§ 15 JGG)	226
4. Jugendarrest (§ 16 JGG)	228
II. Merkmale der Jugendstrafe	229
III. Allgemeine Voraussetzungen der Verhängung von Zucht- mitteln und/oder Jugendstrafe	230
1. Auslegung des § 5 Abs.2 JGG	230
2. Voraussetzungen der Zuchtmittel	230
3. Voraussetzungen der Jugendstrafe	232
a) Jugendstrafe wegen "schädlicher Neigungen"	232
b) Jugendstrafe wegen "Schwere der Schuld"	236
IV. Zwischenergebnis	238
6. KAPITEL: ANALYSE DER GESETZSYSTEMATIK	240
§ 24 DIE SUBSIDIARITÄT DES § 17 ABS. 2 ALT. 2 JGG (JUGENDSTRAFE WEGEN "SCHWERE DER SCHULD")	240
§ 25 DIE SICH AUS DIESER GESETZSYSTEMATIK ERGEBENDEN KONSEQUENZEN FÜR DIE ZUCHTMITTEL UND DIE JUGEND- STRAFE WEGEN "SCHÄDLICHER NEIGUNGEN"	250
I. Merkmale und allgemeine Voraussetzungen der Zuchtmittel und der Jugendstrafe wegen "schädlicher Neigungen"	250
II. Bestimmung des mit den Erziehungsmaßregeln, Zuchtmitteln und der Jugendstrafe wegen "schädlicher Neigungen" anzustrebenden Erfolgs	253
III. Keine "Erziehung" durch Zuchtmittel und Jugendstrafe wegen "schädlicher Neigungen"	256
IV. Bestätigung dieser Auslegung durch die Entstehungs- geschichte des Jugendgerichtsgesetzes	260

7. KAPITEL: DAS WESEN DER JUGENDGERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNGEN	264
§ 26 DIE BEURTEILUNG DER ERFORDERLICHKEIT JUGENDGERICHTLICHER MASSNAHMEN	264
I. Die Begriffe Erforderlichkeit, Gebotensein und Ausreichen	264
II. Die Erforderlichkeit von Erziehungsmaßnahmen	267
III. Die Erforderlichkeit von Zuchtmitteln und Jugendstrafe	269
IV. Die Beurteilung der Gefahr künftiger Straftaten des Jugendlichen	270
§ 27 RICHTERLICHES ERMESSEN ?	275
I. Kein Ermessen bei jugendstrafrechtlichen Maßnahmen	275
II. Das Ermessen bei der Anordnung von Erziehungsmaßnahmen	276
§ 28 KEINE PROGNOSE	279
§ 29 KONSEQUENZEN AUS DIESER AUFFASSUNG	287
8. KAPITEL: VORAUSSETZUNGEN, INHALT UND BEMESSUNG DER JUGENDGERICHTLICHEN STRAFEN UND MASSNAHMEN IM EINZELNEN	290
§ 30 GEMEINSAME VORAUSSETZUNGEN DER JUGENDGERICHTLICHEN STRAFEN UND MASSNAHMEN	290
I. Keine besonderen Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des Jugendgerichtsgesetzes	290
II. Gemeinsame Voraussetzungen aller jugendgerichtlichen Strafen und Maßnahmen	291
III. Gemeinsame Voraussetzungen der Erziehungsmaßnahmen, Zuchtmittel und Jugendstrafe	293

Inhaltsverzeichnis

§ 31 JUGENDWOHLFAHRTSRECHTLICHE MASSNAHMEN	295
I. Erziehungsmaßnahmen	295
1. Allgemeine Voraussetzungen	295
2. Weisungen für die künftige Lebensführung	296
a) Inhalt	296
b) Voraussetzungen	297
3. Erziehungsbeistandschaft und Fürsorgeerziehung	300
a) Inhalt des § 12 JGG	300
b) Inhalt und Voraussetzungen der Erziehungsbeistandschaft	301
c) Inhalt und Voraussetzungen der Fürsorgeerziehung	301
II. Vormundschaftsrichterliche Maßnahmen nach § 2 S.2 JGG	302
§ 32 JUGENDSTRAFRECHTLICHE MASSNAHMEN	303
I. Erläuterung des Begriffs jugendstrafrechtliche Maßnahme	303
II. Gemeinsame Voraussetzungen der jugendstrafrechtlichen Maßnahmen	304
III. Jugendstrafrechtliche Maßnahmen unter Verzicht auf Strafe	305
1. Verwarnung	305
a) Inhalt	305
b) Voraussetzungen	306
2. Auflagen gemäß § 15 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 2 JGG	307
a) Inhalt	307
b) Voraussetzungen	308
IV. Geldbuße ("Auflage" gemäß § 15 Abs.2 Nr. 1 JGG)	310
1. Inhalt	310
2. Voraussetzungen	311
V. Jugendarrest	311
1. Inhalt	311
2. Voraussetzungen	312
3. Bemessung	312
VI. Tatangemessene Jugendstrafe (wegen "Schwere der Schuld")	313
1. Inhalt	313
2. Voraussetzungen	313
3. Bemessung	313
VII. Abgekürzte Jugendstrafe (wegen "schädlicher Neigungen")	315
1. Inhalt	315
2. Voraussetzungen	317
3. Bemessung	319
VIII. Nebenstrafen und Nebenfolgen	319
§ 33 VERWALTUNGSRECHTLICHE MASSNAHMEN ("MASS- REGELN DER BESSERUNG UND SICHERUNG")	320

9. KAPITEL: VERBINDUNG MEHRERER STRAFEN UND/ODER MASSNAHMEN; STRAFEN UND/ODER MASSNAHMEN BEI MEHREREN STRAFTATEN	321
§ 34 VERBINDUNG MEHRERER STRAFEN UND/ODER MASSNAHMEN	321
I. Verbindung mehrerer Erziehungsmaßnahmen und/oder Zuchtmittel	321
1. Mehrere Erziehungsmaßnahmen nebeneinander	321
2. Erziehungsmaßnahmen und Zuchtmittel nebeneinander	322
a) Weisungen neben Jugendarrest	322
b) Weisungen neben Auflagen oder Verwarnung	323
c) Erziehungsbeistandschaft oder Fürsorgeerziehung neben Zuchtmitteln	323
3. Mehrere Zuchtmittel nebeneinander	323
II. Verbindung von Jugendstrafe und Maßnahmen	324
III. Verbindung mit Nebenstrafen und Nebenfolgen	324
§ 35 STRAFEN UND/ODER MASSNAHMEN BEI MEHREREN STRAFTATEN	325
10. KAPITEL: EINSTELLUNGS-, VERWEISUNGS- UND AUSSETZUNGSMÖGLICHKEITEN	326
§ 36 EINSTELLUNG DES VERFAHRENS	326
I. Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO i.V.m. § 2 JGG	326
II. Einstellung gemäß § 45 Abs. 1 S. 1 JGG	326
III. Einstellung gemäß § 45 Abs. 2 JGG	328
IV. Einstellung gemäß §§ 47 Abs.1 Nr. 1 i.V.m. 45 Abs. 1 JGG	328
V. Einstellung gemäß §§ 153 ff. StPO ?	329
1. Einstellung nach § 153 StPO ?	330
2. Einstellung nach § 153 a StPO ?	331
3. Einstellung nach §§ 153 b - e, 154 - 154 e StPO ?	331
4. Ergebnis	332
§ 37 DIE VOLLSTÄNDIGE ODER TEILWEISE VERWEISUNG AN DEN VORMUNDSCHAFTSRICHTER	333

Inhaltsverzeichnis

§ 38 DIE AUSSETZUNG VON SACHENTSCHEIDUNGEN ÜBER DIE JUGENDSTRAFE	333
I. Aussetzung der Entscheidung über die Höhe der abgekürzten Jugendstrafe ("Jugendstrafe von unbestimmter Dauer") gemäß § 19 JGG	333
II. Aussetzung der Sachentscheidung über die Verhängung der Jugendstrafe gemäß §§ 27 ff. JGG	335
 § 39 DIE AUSSETZUNG DER JUGENDSTRAFE ZUR BEWÄHRUNG GEMÄSS § 21 ff. JGG	 337
 11. KAPITEL: DIE ERGEBNISSE DER UNTERSUCHUNG	 340
 § 40 ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN RESULTATE	 340
 § 41 DIE METHODISCHE PRÜFUNGSREIHENFOLGE BEI DER GERICHTLICHEN ENTSCHEIDUNG DES EINZELFALLS	 352
 § 42 KONSEQUENZEN DER HIER VERTRETENEN AUFFASSUNG	 354
I. "Echtes Strafrecht" und "echtes Jugendwohlfahrtsrecht"	354
II. Konsequenzen für eine Einbeziehung des Jugendstrafrechts in ein Jugendhilferecht	355
III. Folgerungen für das Jugendgerichtsverfahren	361
 § 43 SCHLUSSBEMERKUNGEN	 362
 Literaturverzeichnis	 367
Sachregister	383